

Liebe Gemeindemitglieder,

in der Übersicht der Gottesdienste gibt es den neuen Begriff „**Wort-Gottes-Feier**“. Die heißt so, weil das Wort Gottes im Zentrum steht. Die Leitung hat eine Gottesdienstbeauftragte oder ein Gottesdienstbeauftragter. Viele davon kennen Sie höchstwahrscheinlich: Sie teilen regelmäßig mit den Geistlichen die Kommunion aus.

Der Pfarreirat, das übergeordnete Gremium, das auch für die Gemeinden Heilige Familie, St. Annen, Zwölf Apostel sowie St. Michael zuständig ist, hatte den Gemeinden vorgegeben, die Gottesdienstordnung von je zwei Gemeinden so zu gestalten, dass Überschneidungen vermieden werden. Der Grund dafür ist, dass die Zahl der Priesterstellen in unserer Pfarrei in absehbarer Zeit voraussichtlich reduziert wird. Das würde einen Wegfall von Gottesdiensten oder aber einen drastischen Eingriff in die derzeitigen Messzeiten bedeuten. Bereits die Krankheit von Pfarrvikar Ruhnau hat uns dieses Problem sehr deutlich gezeigt. Auch die nun anstehenden Urlaubszeiten von Pfarrer Mertz und Kaplan Gatto stellen uns vor die gleiche Herausforderung. Da sich die Sonntags-Gottesdienste in Herz Jesu und St. Otto zeitlich überschneiden, ist es unabdingbar, regelmäßig für Vertretung zu sorgen. Die Möglichkeiten, Geistliche zu finden, die regelmäßig einspringen können, sind außerordentlich eingeschränkt.

So hat sich der Gemeinderat von Herz Jesu und St. Otto entschieden, bevor Gottesdienste ganz entfallen müssen, zunächst für die anstehende Urlaubszeit, Wort-Gottes-Feiern anzubieten. Wie es mit der Entwicklung der Gottesdienstzeiten weitergeht, hängt auch davon ab, ob der Erzbischof Dr. Heiner Koch uns die für Wort-Gottes-Feiern erforderliche Genehmigung erteilt. Ein entsprechendes Schreiben von Pfarrer Mertz liegt ihm vor.

Herzliche Grüße

aus dem Gemeinderat
Gabriele Bühler